

Produktinformation Bangkirai / Riffeldielen**▷ Holzbeschreibung ▷ typische Merkmale ▷ Anwendungsempfehlung**

- Haltbarkeit:** Bangkirai weist eine sehr gute Haltbarkeit im Außenbereich auf. Es gehört zur Resistenzklasse I-II. Bei Beachtung des konstruktiven Holzschutzes und entsprechender Pflege kann das Holz auch im direkten Erdkontakt eingebaut werden.
- Farbunterschiede:** Da das Holz aus unterschiedlichen Wuchsgebieten stammen kann, ist ein natürlicher Farbunterschied möglich und zu tolerieren. Eine Behandlung mit farbigen Ölen kann diese Farbunterschiede ausgleichen. Außerdem schützt eine Ölbehandlung das Holz vor dem Vergrauen und verringert die Wasseraufnahme.
- Oberflächenverfärbung (Schimmel):** Hier handelt es sich um einen rein oberflächlichen Schimmel, der während des Containertransports entsteht. Die Haltbarkeit des Holzes wird durch den Schimmel nicht beeinträchtigt. Der Schimmel wird nach kurzer Bewitterung verschwinden. Alternativ können Sie ihn mit einem Reinigungsmittel entfernen.
- Wurmlöcher:** Die zum Teil vorkommenden kleinen, schwarzen Insektenfrasslöcher (auch pinholes genannt) stammen von den Larven des Ambrosia-Käfers. Dieser befällt jedoch nur frisch geschlagenes Holz. Dieser Käfer kann in abgelagertem Holz nicht überleben. Diese Löcher sind typisch für Bangkirai und nicht als Mangel zu bewerten.
- Verzug:** Wie jedes Holz neigt auch Bangkirai dazu, sich zu verziehen. Wenn das Holz jedoch gut befestigt ist, werden sich die Bretter nicht übermäßig verziehen. Sie können jedoch mal breiter und wieder schmaler werden (bis zu ca. 10 mm). Um das jahreszeitlich bedingte Quellen und Schwinden aufzunehmen, empfehlen wir einen Brettabstand von mind. 5mm.
- Rissigkeit:** Endrisse können je nach Bewitterung vorkommen, dürfen jedoch nicht länger sein als die Brettbreite. Ein Anstreichen der Schnittkanten mit wasserfestem Leim verringert die nachträgliche Rissbildung
- Ausbluten/Inhaltsstoffe:** Bangkirai kann seine Inhaltsstoffe verlieren (sogen. Ausbluten). Diese sind völlig unschädlich. Die Inhaltsstoffe können an Hauswänden (z.B. weißen Putzfassaden) jedoch starke Verschmutzungen hervorrufen, die schwer oder gar nicht entfernt werden können. Für diese Bereiche empfehlen wir andere Holzarten.
- Unterkonstruktion:** Die Unterkonstruktion ist so stark zu dimensionieren, dass sie dem Verzug durch Quellen und Schwinden standhält, ohne hochzukommen. Bretter oder Leisten reichen hier oft nicht aus. Der Abstand der Unterkonstruktion sollte 40 - 50cm nicht überschreiten.
- Verschraubung:** Jedes Brett sollte mit mindestens zwei Edelstahlschrauben (V2A oder V4A) auf jedem Unterkonstruktionsbalken verschraubt werden. Die Schrauben sollten die 2,5-fache Länge der Brettdicke haben. Um ein Absplittern des Holzes und einer spätere Rissbildung zu verhindern, empfiehlt es sich vorzubohren. Ein ausreichender Abstand (ca. 10cm) zu den Brettanten ist einzuhalten.

Die hier beschriebenen Eigenschaften sind typisch für die Holzart Bangkirai und stellen keinen Reklamationsgrund dar.